

Meyer, Conrad Ferdinand: Liebesflämmchen (1873)

1 Die Mutter mahnt mich abends:

2 »trag Sorg zur Ampel, Kind!

3 Jüngst träumte mir von Feuer –

4 Auch weht ein wilder Wind.«

5 Das Flämmchen auf der Ampel,

6 Ich lösche es mit Bedacht,

7 Das Licht in meinem Herzen

8 Brennt durch die ganze Nacht.

9 Die Mutter ruft mich morgens:

10 »kind, hebe dich! 's ist Tag!«

11 Sie pocht an meiner Türe

12 Dreimal mit starkem Schlag

13 Und meint, sie habe grausam

14 Mich aus dem Schlaf geschreckt –

15 Das Licht in meinem Herzen

16 Hat längst mich aufgeweckt.

(Textopus: Liebesflämmchen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/52150>)